

Frauen. Frieden. Sicherheit.

Ort: Rupert-Mayer-Saal (Gemeindehaus St. Eberhard)
Königsstraße 7A, 70173 Stuttgart

Datum: 15.10.2024 um 18:30 Uhr

Obwohl es die Frauen sind, die das Zusammenleben in Familie, Kirche und Gesellschaft maßgeblich prägen, erfahren sie keine Gleichberechtigung mit den Männern in ihren Gemeinschaften. Auch in den vielen Krisengebieten leisten Frauen schon lange wichtige Arbeit in Friedensprozessen – doch häufig wird diese Arbeit nicht gesehen oder nicht beachtet.



Dieses Bild zeigt sich in vielen Gesellschaften der Südhalbkugel und auch in Papua-Neuguinea, wo die Friedensstifterin und Frauenrechtlerin Helen Hakena lebt und wirkt.

Im Rahmen der Veranstaltung wollen wir von der Situation und dem Wirken der Frauen in Papua-Neuguinea erfahren und uns gemeinsam mit Vertreterinnen aus Politik und Gewerkschaft mit dem Thema „Frauen. Frieden. Sicherheit“ auseinandersetzen.

Wir wollen debattieren und gleichzeitig Schritte erkennen und wagen, um ein friedvolles und sicheres Morgen zu gestalten.

Referentinnen:



Helen Hakena - mehrfach international ausgezeichnete Friedensstifterin und Frauenrechtlerin (2004 Preisträgerin des Pazifischen Menschenrechtspreises, 2005 Nominierung für den Friedensnobelpreis und 2007 Preisträgerin des Individual Award on Gender Excellence).



Beata Phangthong – Stellvertretende Landesbezirksfachbereichsleiterin und Gewerkschaftssekretärin, Leiterin des Fachbereichs Postdienste, Speditionen, Logistik.

... und eine Vertreterin der Politik.

Veranstalter: missio-Diözesanstelle Rottenburg-Stuttgart in Kooperation mit DEAB, KDFB, Ver.di und ZEB